

Pressemitteilung

Leibnitz, 06. April 2016

Bericht über die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

Gegründet im Jahre 1910, versorgt die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH (kurz LFWV) nun rund 80 000 Menschen in 28 Gemeinden und 4 politischen Bezirken mit Trinkwasser. Wir betreiben 11 Brunnenanlagen, 60 Drucksteigerungsanlagen und 41 Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 10.000m³. Es werden ca. 300 km Transport- und Versorgungsleitungen betreut. Im Jahr werden rund drei Millionen Kubikmeter Trinkwassergefördert.

Betriebsstandort Um- und Zubau

Mit der Spatenstich-Feier am 19. April 2016 gab Franz Krainer, Geschäftsführer der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH mit Vertretern der Eigentümergemeinden den offiziellen Startschuss zu den Zu- und Umbauarbeiten. Bei dem über 100jährigen Betriebsstandort werden notwendig gewordene Zu- und Umbauarbeiten (unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes) durchgeführt. Rund 1,6 Millionen Euro werden in ein zukunftsorientiertes, kundenfreundliches und energieeffizientes Bauwerk investiert das ab Dezember 2016 unseren Kunden zur Verfügung steht. „Die oft zu geringe Anzahl an Parkplätzen für Mitarbeiter und Kunden werden erweitert sowie die „gefährliche“ Betriebs Ein- und Ausfahrt verlegt und somit entschärft“ erklärt Franz Krainer, Geschäftsführer der LFWV. Der Anschluss an das Nahwärmennetz Leibnitz und die zukünftig installierte Photovoltaikanlagen auf dem Garagendach sollen nachhaltige Energie im Betrieb liefern. Die Bau- und Adaptionarbeiten werden von kompetenten regionalen Firmen und Lieferanten geplant und ausgeführt.

Übernahme Wasserleitungsnetz – Ortsteil Seggauberg

Im Zuge der Gemeindefusionierung Leibnitz-Kaindorf-Seggauberg beschloss der Gemeinderat der Stadt Leibnitz in der Sitzung vom 16.09.2015, dass die Wasserversorgung des Ortsteils Seggauberg an die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH mit 1. Jänner 2016 übertragen wird. Ab diesem Zeitpunkt laufen die gesamten Instandhaltungen, Reparaturen und Erneuerungen sowie die Verrechnung des Wasserverbrauchs (inkl. Akontierung) über die LFWV. Bestandsaufnahmen der Wasserversorgung im Ortsteil Seggauberg sind im Laufen. „Dringende Reparaturarbeiten werden sofort durchgeführt um eine reibungslose

Wasserversorgung gewährleisten zu können“ bestätigt Krainer. Weiters werden alle Leitungen (inkl. Hausanschlüsse) vermessen und digitalisiert.

Qualifizierte Mitarbeiter

Um die Nachhaltigkeit und die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung zu gewährleisten sind qualifizierte Mitarbeiter das um und auf eines jeden Unternehmen. Seit 1998 gibt es die Wassermeisterausbildung der ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas und Wasserfach) die ein umfangreiches Wissen über die Trinkwasserversorgung lehrt und vermittelt. „Seit es die Ausbildung gibt wurden österreichweit rund 2000 Wassermeister ausgebildet, darunter alle Monteure der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH. Wir Wasserversorger sind sehr stolz auf unser sehr gut ausgebildetes Personal“ betont Krainer. Das zeigte die Ehrung im Rahmen des Wasserland Steiermark-Preises 2016 im Weißen Saal der Grazer Burg. Landesrat Johann Seitingner ehrte unter anderem Herrn Erich Hartinger, Mitarbeiter der LFWV und sprach Dank und Anerkennung für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken als Wassermeister aus.

Transportleitungen

Die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH und die Marktgemeinde St. Georgen a. d. Stiefing Ende 2015 das Projekt Transportleitung Stiefingtal, Abschnitt Haslach –St. Georgen. Am Gelände des Brunnen St. Georgen 1 segnete Herr Pfarrer Chudoba die Transportleitung. Hofrat Wiedner (Steiermärkische Landesregierung), Bgm. Leitenberger (Stadtgemeinde Leibnitz), Bgm. Neubauer (St. Georgen/Stiefing) und DI Krainer (Geschäftsführer Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH) nahmen die Leitung offizielle in Betrieb. Für die rd. 5,0 km neu verlegte Wasserrohrleitung in der Dimension 300 mm und 400mm – Spähroguss, investierte man ca. € 1,7 Mio. die zum Teil vom Land und Bund gefördert wurden. Eineinhalb Jahre nahm das Projekt in Anspruch das Ende 2013 startete.

Ein weiteres Projekt umfasst die Transportleitung in Kitzack mit einer Gesamtlänge von 6,5 km in der Dimension PVC 150. Das erste Baulos vom Hochbehälter Fresing zum Kitzackmüllerweg mit einer Länge von rd. 1,8 km konnte im Herbst 2015 in Betrieb genommen werden. Baulos 2 startet im Frühjahr 2016 und umfasst eine Leitungslänge von rd. 830 Metern. „Kostenpunkt für dieses Projekt sind rd. 1,4 Millionen Euro, dass die Wasserversorgung rund ums Weinbaugebiet Kitzack sichert“ weiß Krainer auf die Wichtigkeit des Projektes hin.

Nachhaltigkeit ist uns wichtig

Die LFWV ist in verschiedenen Bereichen tätig. Wichtig für uns ist die Bewusstseinsbildung der Ressource Wasser für Jung und Alt. Der sorgsame Umgang damit wird immer wichtiger. Krainer erklärt: „Wasser ist ein wertvolles Gut, das in Österreich in großen Mengen verfügbar jedoch nicht gleichmäßig verteilt ist, das wollen wir mit folgenden Aktionen, Projekten und Informationsplattformen vermitteln.“

Im Zuge des österreichweiten **TRINK`WSSERTAGES** am Freitag den **17. Juni 2016** präsentiert die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH Aktivitäten rund ums Wasser. Gemeinsam mit dem Naturpark Südsteiermark und der Polytechnische Schule Leibnitz gibt es unter dem Motto „Natürlich! Wasser!“ zahlreiche Angebote für Schulklassen und die interessierte Bevölkerung. Bereits im Vorfeld dieses Wasser-Event's sind die SchülerInnen eingeladen an einem Schulwettbewerb teilzunehmen. Helmut Leitenberger, Bürgermeister der Stadt Leibnitz und amtierender „WasserBürgerMeister“ über das Lebensmittel Nr. 1: „Als „WasserBürgerMeister“ ist es mir ein besonderes Anliegen diese einfache Wahrheit durch bewusstseinsbildende Mahnahmen in Schulen zu verankern. Das tägliche Trinken unseres Trinkwassers sollte fixer Bestandteil unseres Lebens sein.“

Die LFWV erfreut sich über das zunehmende Interesse an **Betriebsbesichtigungen**. Zahlreiche Schulen und Vereine nützen die kostenlose Führung um „Ihren“ Trinkwasserversorger kennen zu lernen. Sie erhalten einen Überblick über das Unternehmen, diverse Anlagen (Hochbehälter, Brunnen etc.) und das Versorgungsgebiet.

Das **Projekt Trinkwasserbrunnen an Schulen** soll den Kindern helfen bereits früh den verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensmittel Nr. 1, dem Trinkwasser, zu lernen und als gesunden Durstlöscher wieder zu entdecken. Im Schulhof der NMS II und PTS Leibnitz wurde mit dem Projekt gestartet und der 1. Trinkwasserbrunnen mit Hilfe einiger SchülerInnen Ende 2015 errichtet. In St. Georgen/Stiefing und Gabersdorf werden zwei weitere Trinkwasserbrunne an Schulen im heurigen Jahr errichtet. „In Zukunft sollen in den 28 von uns versorgten Gemeinden weitere Trinkwasserbrunnen an Schulen installiert werden“ so Krainer zu diesem ehrgeizigen Projekt.

Viele interessante Informationen rund ums Trinkwasser, einen Film über Ihren Wasserversorger sowie einige Spots zu spannenden Themen finden Sie auf unserer neu gestalteten **Internetseite www.leibnitzerfeld.at**. So können Sie als Häuselbauer wichtige Informationen rund um das Thema „Hausanschluss“ abfragen, die Bevölkerung allgemein findet Wissenswertes rund um die Themen Wasserqualität/Grundwasserschutz und für Lehrkräfte und SchülerInnen werden aufschlussreiche Wasser-Links bereitgestellt.

„Ohne Wasser kein Leben“ heißt es. Nicht nur das Grundwasser muss nachhaltig geschützt werden dasselbe gilt auch für den Lebensraum Natur. So trat mit 1. Jänner 2016 das **Grundwasserschutzprogramm** von Graz – Bad Radkersburg in Kraft um die Wasserqualität sicher zu stellen. Weiters wird in **Kooperation mit dem Naturschutzbund Steiermark Blumen- bzw. Naturwiesen** auf Flächen die sich im Eigentum der LFWV befinden, in der Startphase im Ausmaß von rd. 3,45 ha, angelegt. „Die Bewirtschaftung und Pflege dieser Blumenwiese erfolgt durch einen Rinderbauern aus Gralla, der auf jeglichen Einsatz von chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel sowie auf jegliche Düngung verzichtet“ ist Krainer sichtlich erfreut einen Landwirt gefunden zu haben. So kann für eine Vielzahl an Insekten und Blumenkulturen ein neuer Lebensraum entstehen.

Für weitere Auskünfte:
GF Dipl.-Ing. Franz Krainer/ Hr. Kratzer
Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

Telefon: +43 3452 825 22-13, Fax: -25
kratzer@leibnitzerfeld.at
www.leibnitzerfeld.at